

Informationsveranstaltung zur Einführung von  
HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden

# Praxisbericht Pilotgemeinden

# Praxisbericht (1)

- Pilotbetriebe:
  - Reformierte KG Biberist-Gerlafingen
  - Röm.-Kath. KG Aedermansdorf mit dem Zweckverband Pastoralraum Dünnerthal
  
- Bericht aus der Praxis bezüglich der Mitgestaltung und der Erstellung des Budgets 2019:
  - Ingrid Rettenmund
  - Mirjam Eggenschwiler

# Praxisbericht (2)

- Bereitschaft als Pilotbetrieb HRM2
  - Beschluss Kirchengemeinderat 5. März 2018
  
- Organisation / Aufstellung der Kirchengemeinde Biberist-Gerlafingen: (als Beispiel)
  - Kirchengemeinderat mit 9 ordentlichen und 4 Ersatzräten (aufgeteilt in 3 Pfarrkreise: Gerlafingen-Obergerlafingen/Biberist/Lohn-Ammannsegg)
  - Bilanzsumme rund Fr. 3,1 Mio.; Umsatz ER rund Fr. 2,2 Mio.; Steuerertrag rund Fr. 1,8 Mio.; Nettoinvestitionen Fr. 126'000.--; Konfessionsangehörige 4'641 Personen (Stand Ende 2017)
  - In der Rechnung werden keine Spezialfinanzierungen geführt
  - KG hat 2 Kirchen / 3 Pfarrhäuser / 3 Kirchengemeindehäuser
  - Rechnungsführung erfolgt in einem rund 70%-Pensum

# Praxisbericht (3)

- "Handling" mit neuem Kontenplan (Funktionen)

## Kirchgemeinde

Bei den Funktionen gab es keine grossen Änderungen. Diese wurden mehrheitlich von HRM1 übernommen.

### **Einzige Änderung bez. Abschreibungen und Vorfinanzierungen:**

ALT:

*Unter eigener  
Funktion*

→

NEU:

*direkt unter der betreffenden  
Funktion – schafft Transparenz!*

## Zweckverband

Der Zweckverband (Pastoralraum) wird unter HRM2 nur noch mit einer Funktion geführt.

# Praxisbericht (4)

- "Handling" mit neuem Kontenplan (Sachkonten)

Eine erste Orientierung für die Zuordnung der Sachkonten gab die Spalte «HRM1» im Kontenplan. Danach wurde das passende Konto zugeteilt und die vierstellige Sachgruppen-Nummer vergeben. Einige Konten mussten aufgesplittet werden: (Beispiel)

## HRM1

310.315.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen,  
Geräte, Software

## HRM2

{ 3550.3151.xx Unterhalt Maschinen, Geräte  
3550.3153.xx IT-Unterhalt (Hardware)  
3550.3158.xx Unterhalt immat. Anlagen

Nach Vergabe der Sachgruppen-Nummern wurde die zweistellige Laufnummer zugeteilt.

# Praxisbericht (5)

- Umgliederung Budget 2018 und JR 2017
  - In einem ersten Schritt wurden die HRM1-Konten des Budgets 2018 und der Jahresrechnung 2017 auf die HRM2-Konten mit Hilfe einer Excel-Liste umgegliedert.
  - Nach Erfassung der neuen Funktionen und Sachkonten wurden die Kontensaldi des Budgets 2018 und der JR 2017 in einem oder mehreren Arbeitsschritten direkt den neuen Konten zugeordnet oder entsprechend aufgesplittet – ist Programm abhängig.

# Praxisbericht (6)

- **Aufbereitung Budget 2019 – Vorgehen**
  - Mit der NRM-Software konnten fast alle vom Kanton vorgeschriebenen Auswertungen und Druckbilder direkt aus dem Programm heraus erstellt werden. Dies erleichterte die Arbeit enorm.
  - Mit der RUF-Software konnten (noch) nicht alle Auswertungen und Druckbilder aus dem Programm heraus erstellt werden.
  - Beim Fehlen von Auswertungen und Druckbildern stellt das AGEM Mustervorlagen zur Verfügung. Bei der Bearbeitung bietet das AGEM grosse Hilfestellung.

# Praxisbericht (7)

- **Mitwirkung / Unterstützung durch AGEM**
  - Das AGEM hat uns bei der Umstellung kompetent unterstützt und begleitet. Die Zusammenarbeit funktioniert gut und ist sehr angenehm. DANKE.
  
- **Neues Budget - Umgang im Kirchgemeinderat und -  
Versammlung**
  - Vom Kirchgemeinderat und vom Vorstand des Zweckverbandes kamen positive Reaktionen auf die Umstellung. An der KGV erhielten wir nur wenige bis keine Rückmeldungen.

# Praxisbericht (8)

## ■ Erfahrungen:

- Die Arbeit als Pilotgemeinde ist sehr spannend und herausfordernd. Die Umschlüsselung von HRM1 auf HRM2 ist eine reine Fleissarbeit, bietet aber auch die Gelegenheit sich über die bestehenden Konten Gedanken zu machen und Verbesserungen vorzunehmen.
- Wichtig ist eine gute Zusammenarbeit mit dem Software-Partner.
- Das tägliche Handling von HRM2 ist lernbar, benötigt jedoch auch Zeit.

## ■ Empfehlungen:

- Der Aufbau des neuen Kontenplans und die Umschlüsselung der Vorjahresbudgets und Jahresrechnung verlangt einen Mehraufwand.
- ***Es lohnt sich bei dieser Arbeit Zeit zu investieren.***